



Liebe Freunde des Männergesang- vereins Liederkranz,

im vergangenen Jahr machte unser „Sänger-Blättle“ eine Pause. Jetzt liegt eine weitere Ausgabe vor Ihnen. Darin wollen wir wieder über unsere vergangenen und künftigen Aktivitäten berichten. Beim Lesen werden Sie feststellen, dass sich rückblickend einiges getan hat und auch für die Zukunft ein „volles Programm“ im Terminkalender steht. Natürlich möchten wir auch wieder junge und jung gebliebene Männer ansprechen und animieren, zu uns in den Chor zu kommen! Und dieses Mal laden wir auch Frauen und Kinder ein zum Mitsingen in unserem Projektchor „Vocals'18“ (siehe dazu die Anzeige). Auch möchten wir um weitere Fördernde Mitglieder werben, die die finanzielle Basis für unseren Verein darstellen. Eine finanzielle Stütze sind auch unsere Sponsoren für diese Ausgabe des „Sänger-Blättle“, bei denen ich mich ganz herzlich für ihre Spende bedanke. Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und vielleicht entsteht bei Ihnen auch ein Schnupper-Interesse zum Mitmachen in unserem Projektchor „Vocals'18“ ...

Paul Silberbaur, Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Männergesangverein Liederkranz
1836 Weißenhorn e.V.
Memminger Str. 22, 89264 Weißenhorn

Idee und Redaktion:

Paul Silberbaur

Bildquellen:

Männergesangverein Liederkranz
1836 Weißenhorn e.V.

Grafik und Gestaltung:

BORST&PARTNER, www.borstundpartner.de

Kontakt:

www.liederkranz-weissenhorn.de

info@liederkranz-weissenhorn.de

Vorsitzender Paul Silberbaur

Tel. 07309/3542

2. Vorsitzender Reinhard Ihle

Tel. 07309/3782

Probenlokal: Im WiBiZ, Memminger Str. 59

(Chorprobe immer mittwochs, 20:00 Uhr)

Liederkranz-Jahreskonzert wieder in der Fuggerhalle



Die „Weißenhorn-Vocals“ tönen uns bereits entgegen!



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird der Liederkranz auch in diesem Herbst sein Jahreskonzert wieder in der Fuggerhalle austragen. Für die „Weißenhorn-Vocals“ haben bereits vier Gastchöre ihr Kommen und ihre Teilnahme zugesagt. Große Anstrengungen, viele Kontakte und Gespräche waren notwendig, um ein weiteres Mal einen interessanten Mix von unterschiedlichen Chören zusammen zu stellen und Ihnen, unserem Publikum, präsentieren zu können. Doch soviel kann schon berichtet und auch versprochen werden: Es wird wieder gelingen und es wird sich wieder lohnen, **am Samstag, 24. November 2018**, das Konzert des MGV Liederkranz zu besuchen! Ein Kinder- und Jugendchor aus Vorarlberg, ein

Israelischer Männerchor aus München, eine mit vielen Preisen ausgezeichnete a-cappella-Gruppe aus Kornwestheim bei Ludwigsburg sowie eine Oberkrainer-Formation aus unserer heimischen Umgebung werden um Ihren Beifall bitten. Und dazu der Männergesangverein Liederkranz, dieses Mal auch als Projektchor mit ergänzenden Stimmen aus begeisterten Kehlen. **(Siehe Angebot zum Mitsingen unserer Dirigentin Mary Sukale im beigelegten Flyer!)** Sie alle sind herzlich eingeladen zu diesem einmaligen Event. Alle Mitwirkenden freuen sich schon auf eine bis auf den letzten Platz besetzte Fuggerhalle als Dank für die Mühen, Ihnen wieder einen vergnüglichen und unvergesslichen Abend bieten zu können!

Sing mit, beim Projektchor*
und trete auf
bei den **Weißenhorn-Vocals**
am Samstag, 24. Nov. 18

* Infolyer im Heft





Aus der Geschichte des MGV Liederkrantz

Das waren früher halt noch Zeiten

Paul Silberbaur (P.S.) im Gespräch mit den drei Liederkrantz-Senioren



So läßt es sich aushalten: Bei einem Weißwurstfrühstück konnte ich mich mit unseren drei derzeitigen Senioren, Bertl Auerhammer (B.A.), Herbert Miller (H.M.) und Josef Wörsing (J.W.), über frühere Zeiten im Liederkrantz unterhalten.

P.S.: Unser Chor besteht nun seit 182 Jahren. Wenn ich eure aktive Liederkrantz-Zeit so zusammen rechne, dann komme ich in der Summe fast auf die gleiche Zahl.

B.A.: Da hascht du recht. Wenn ma' unsra Zugehörigkeit addiert, ergeabat sich 178 Jahre. Und beim Anschauen eines alten Fotos ergänzt er nachdenklich: Wenn ma' dös Bildle a'guckt - die moischte send scho nemme unter uns...

P.S.: Wenn ihr zurückblickt, was waren denn die Highlights für euch in diesen vielen Jahren?

H.M.: Für mi war's dr Auftritt in Essen. I war daumols der jüngschte, als die Liederkrantz-Theatergruppe in den Ruhrpott eing'lada war. (siehe Bericht im Sänger-Blättle Nr. 1)

J.W.: I erinnere mi no an mein erschta Auftritt beim Liederkrantz-Ball, wo i mit'm Mayer-Spitz des Schnaderhüpfel „Wenn der Toni mit der Vroni...“ g'sunga hab'.

B.A.: I woiß no a Prob, wo d'r Fettig mit uns an oim Aubad a Lieadle ei'studiert hat ond mir hand's drnach glei auswendig g'songa. „Und keiner soll sagen...“ - Dös wo mir mit d'r Mary doch au schon g'songa hand...

J.W.: Ond Ängschta hat ma allweil g'het vor deane Auftritt. I hau amol da Schweinehirt senga solla. Nau hat d'r Zimmermann Hans a echta Sau en da Saal sprenga lau. Nau war's aus für mi!

P.S.: Ihr hattet ja auch einige Dirigenten in dieser langen Zeit.

J.W.: Ond mir warat ja no junge Kerle ond hand da Weber Walter ond da Brugger ja z'vor no als Lehrer en dr Schual g'het; wo se ons no an de Ohra zoga hand...

B.A.: Aber dös muaß ma sa': Beim Singa hat dös koi Roll' mea g'spielt.

H.M.: Ond da Tittus, dean hand m'r doch au g'het. Der war doch früher bei d'r Militärmusik.

J.W.: Bei deam war's allweil mucksmäusle still en d'r Prob...

B.A.: Des war's beim Brugger aber au.

J.W.: Beim Tittus hätt' i a mol in 'ma Quartett senga solla. Mit 'm Klitzke, mit 'm Wagner Hermann ond mit 'm Gaus. Dia hand alle d'Nota kennt, aber i it. Nau war's glei v'rbei. Weil i it vom Blatt hau senga kenna!

B.A.: Ond i woiß no guat, wia daumols d'r Britten komma isch ond no Zimmerherr en d'r Kammerlander Strauß' war. Da hat er all am Aubad en de „Högschte Tön“ g'songa, daß ma's bis auf d' Strauß' ra gehört hat.

H.M.: Da hat ma doch dia Operette „Hochzeit mit Erika“ aufgeführt. Da hat d'r Albert doch da Tenor g'songa.

J.W.: Es war scho schöa früher ond

g'songa hat ma nach d'r Prob allweil bis nach zwölfa.

P.S.: Das gibt's doch heut' auch noch!?

J.W.: Ja, scho. Es solltat halt allweil mehr dau bleiba, scho'weaga d'r Freundschaft.

P.S.: Die Jüngerer müssen am nächsten Morgen ja noch zur Arbeit und so wie früher, wo man dann am nächsten Tag nicht ganz so drauf war, so geht's halt nimmer.

B.A.: ...wo d'r Schwarz Hans no g'wartat hat mit am Zug bis die letzschte komma send...

H.M.: Oins muaß ma vielleicht no ergänza: I denk no oft an die tolle Ausflüg, wo ma g'macht hat.

B.A.: In 's Elsaß send m'r doch mol g'fahra. Dau wo d' Hermine ihre Füaß en deam Stadt-Bronna g'wäscha hat...

Leck me doch am A... War des a Gaude. (Alle drei lachen richtig herzlich.)

J.W.: Und die tolle Gartafeschtle wo ma g'het hat. En Durr's Garta. Mensch war dös allweil schöa. Am Morga isch ma hoi, wo's scho hell worda isch.

B.A.: Ond en de Papiertragtäsche hat ma die übrige Gockel hoim traga. Dia Gucka hand aber em nassa Gras g'stroift ond send unta brocha. Koiner hat g'merkt, dass se d'Göckel am Hoiweag verloara hand. (Alle drei lachen wieder.)

P.S.: Ich hatte den Eindruck, dass euch der Blick zurück und die Erinnerungen an so viele nette und erlebnisreiche Begebenheiten Spaß g'macht hat...

H.M.: Hat ma dös g'merkt...?

P.S.: Und ob! - Jetzt hab' ich aber noch 'ne wichtige Frage zum Schluß: Wie seht ihr denn die Zukunft des Liederkrantz?

H.M.: So lang, wia du unser Vorschtand bisch, hand mir dau koine Sörga.

P.S.: Das kann ich ja schlecht über mich als Betroffener so schreiben!?

J.W.: Doch, des schreibsch so!

B.A.: Wenn mir des sagat, nau isch des wauhr ond nau ka'sch's au so schreiba!

H.M.: Im Moment sieh't doch ganz guat aus. Mir send a recht aktiva Truppe, hand g'nua Säng'er zum Singa ond a Dirigentin mit deaner wo's Spaß macht!

B.A.: A paar junge wärat scho guat. Wenn mir jetzt nau unser Offenes Singa hand ond dean Projektchor, dau kommt sicher mea dr oi oder ander drzua.

B.A.: A paar junge wärat scho guat. Wenn mir jetzt nau unser Offenes Singa hand ond dean Projektchor, dau kommt sicher mea dr oi oder ander drzua.



J.W.: Ond mit onsrer Vorstandschaft, mit dir ond dei'm nuia Vize, dau paßt doch alles. So macha m'r weiter ond nau hat der Liederkrantz au sein Bestand en d'r Zukunft.

P.S.: Das nehm' ich jetzt gleich als letzte Aussage und als Schlußwort dieses netten Gesprächs mit euch Dreien. Ich schließ mich als Vorsitzender euren Zukunftsvisionen gerne an und bedanke mich für die Weißwürst' bei der Gertrud, der Frau von Bertl, und eure Zeit, die ihr für das Interview eingebracht habt.

Die Liederkrantz Highlights der letzten 24 Monate

Ereignisse, an die man sich immer wieder gerne erinnert, gibt es nicht nur im privaten Bereich, sondern auch im Verleben des Männergesangvereins Liederkrantz. Neben den gesellschaftlichen Höhepunkten sind es meistens die ganz besonderen Veranstaltungen und Auftritte, die dann als Highlights im Gedächtnis bleiben.

Als größtes Highlight kann wohl unser Jahreskonzert in der Fuggerhalle im November 2017 bezeichnet werden. Mit einem Sixpack an Männerstimmen hatten wir die ersten „Weißenhorn-Vocals“ angekündigt, in der Hoffnung, so viele Gäste mobilisieren zu können, um die Halle zu füllen damit die Vereinskasse nicht zu sehr belastet wird. Unsere Hoffnungen wurden sogar übertroffen und alle Besucher und auch alle Mitwirkenden erleben ein tolles Programm auf sehr hohem Niveau. Noch Wochen danach wurden unsere Säng'er von Passanten „im Städtle“ angesprochen auf den Jodelchor aus der Schweiz, auf die fünf Piccobellos' aus Wolfertschwenden, den Shanty-Chor aus Nürtingen und den Männerchor aus Marktoberdorf. Auch unser Chor erntete viel Lob und Anerkennung für seine Liedvorträge und für die Organisation der Veranstaltung.

Weiterer Höhepunkt war die Einladung zur Teilnahme als Gastchor beim Frühjahrs-Konzert 2017 des MGV Säng'erlust in Wain. Mit zwei Auftritten, wechselnder Garderobe, und vom Publikum mit viel Beifall belohnten Chorvorträgen konnten

wir dort eine nachhaltige Visitenkarte abgeben, so dass sich zwischenzeitlich auch eine freundschaftliche Verbindung zwischen beiden Chören ergeben hat. Von einem besonders sachverständigen Zuhörerkreis wurden wir im Herbst 2016 gehört: Wir hatten die Ehre, den Säng'ertag, die Jahresversammlung des Chorverbands Bayerisch Schwaben erstmalig bei uns in Weißenhorn ausrichten zu dürfen. Gesänglich eröffnete der Liederkrantz die Veranstaltung, bei der auch unser Bürgermeister, Herr Dr. Fendt ein Grußwort an die Gäste richtete. Präsidium und Delegierte waren sichtlich begeistert, vor allem über die von unserer Dirigentin Mary Sukale ausgewählten schwäbischen Lieder.

Als „fernsehreif“ gelten inzwischen unsere Fasnachtsitzungen im Habis. Mit großem Engagement und echter, närrischer Leidenschaft organisiert unser Fasnachts-Präsident Dr. Horst Meyer und sein Team jährlich diesen Abend. Die Besucher begeisterten sich an einem bis Mitternacht dauernden Büttchen-Programm und Gesangseinlagen und feierten noch lange darüber hinaus.

Noch so manches wäre es wert, hier ergänzt zu werden. Doch schauen Sie sich dazu unsere Bildergalerie auf den beiden folgenden Seiten an. Sie werden feststellen und bestätigen: Beim Liederkrantz, da ist ja ganz schön was los!

Angekommen mit dem Fahrrad in Jerusalem

Er ist angekommen in Jerusalem, unser Vorsitzender Paul Silberbaur. In drei Etappen, verteilt auf drei Jahre, ist er mit dem Fahrrad auf dem Jerusalemweg gepilgert und hat nun im Frühjahr sein ersehntes Ziel, das Heilige Land erreicht.

Nach seiner Rückkehr kam er gleich am nächsten Tag wieder zur Chorprobe, wo ihm „seine“ Säng'er einen richtig herzlichen Empfang bereiteten. „Lieber Paul, wir sind froh und glücklich, dass Du nach dieser abenteuerlichen Reise gesund und heil angekommen und wieder zurück bist bei uns und in Deinem Liederkrantz“, begrüßte ihn sein Stellvertreter Reinhard Ihle. Ein prall gefüllter „Fresskorb“ sollte dafür sorgen, seine verloren gegangenen Pfunde schnellstmöglich wieder zurück zu gewinnen...

Der Chor ließ darauf das Lied „Er ist ein wackerer Kumpan, wir stoßen freudig mit ihm an“ aus vollen Kehlen für ihn erklingen. Paul Silberbaur bedankte sich mit einer spontanen Erzählstunde über seine Eindrücke und Erlebnisse auf der Fahrt durch Jordanien und Israel und von den vielen Begegnungen mit stets freundlichen und hilfsbereiten Menschen auf seiner „Lebens-Danke-Wallfahrt.“



Nr. 4 *Sänger-Blättle* Seite 4 September 2018

Nr. 4 *Sänger-Blättle* Seite 5 September 2018





Termine 2018

- 13.07.18** Offenes Singen
Weinlaube Hinträger
- 07.09.18** Infostand und Auftritt
bis bei Verbrauchermesse
- 09.09.18** Fuggerhalle Weißenhorn
- 29.09.18** Liederkrantzausflug
Ansbach
- 01.11.18** Allerheiligen Singen
bei Gräbersegnung
Waldfriedhof Weißenhorn
- 10. 11. 18** Ganztägiger Probenstag
in Klausur
- 18.11.18** Volkstrauertag
Teilnahme Kirchengang
ansch. Gedenkfeier
mit Fahnenabordnung
- 24.11.18** Jahreskonzert
„Weißenhorn -Vocals“
Fuggerhalle Weißenhorn
- 27.12.18** Auftritt beim
Weihnachtskonzert des
Blechbläserensembles
Stadtpfarrkirche Weißenhorn

Singen ist Medizin – Sing dich gesund!

Neben dem sozialen Faktor des Singens in einer Chorgemeinschaft gibt es viele weitere Gründe, um seine Stimme zu erheben.

Wer gerne singt und diese Freude mit anderen teilen möchte, sollte in einer Singgemeinschaft oder in einem Chor mitmachen.

Studien kommen immer wieder zu dem Ergebnis, dass sich Singen absolut positiv auf die Gesundheit auswirkt. Die Untersuchungsergebnisse der deutschen Musikpädagogen Dr. Günter Kreuz und Prof. Günther Bastian zeigen, dass Singen gut für das Immunsystem ist. Im Speichel von Sängern konnte ein deutlicher Anstieg des Immun-Globulin A beim Singen nachgewiesen werden. Regelmäßiges Singen sorgt außerdem für Ausgeglichenheit und Stressabbau, da die Ausschüttung von Stresshormonen deutlich sinkt. Es fördert zudem die Konzentrationsfähigkeit und hebt die Stimmung. Beim Singen können auch Gefühle und Stimmungen zum Ausdruck gebracht werden, die man schwer in Worte fassen kann. Durch die Tiefenatmung, die man beim Singen meist automatisch „aus dem Bauch“ anwendet, wird nicht nur der Sauerstoff im Blut erhöht, sie kurbelt auch die Darmaktivität an und entlastet das Herz.

Das Singen im Chor erfordert Aufmerksamkeit und Selbstwahrnehmung. Es heißt miteinander zu singen, nicht gegeneinander. Ob nur aus Freude am Singen geprobt wird oder für einen Auftritt – es sollte immer Spaß machen und beschwingen!

Der vorstehende Bericht wurde der Internetseite www.enjoyliving.at entnommen, mit freundlicher Genehmigung.

Termine 2019

- 05.01.19** Dreikönigsfeier
des MGVLiederkrantz
Café-Restaurant Habis
- 22.02.19** Fasnachtssitzung
des MGVLiederkrantz
- 20.03.19** Jahresversammlung
für aktive und fördernde
Mitglieder des Liederkrantz
- 06.04.19** Auftritt als Gastchor
beim Konzert des
Eintracht Obertürkheim
Obertürkheim
- 29.05.19** 10. Weißenhorer
Kulturnacht
Auftritt des Chores
- 29.06.19** Chorfestival in Weißenhorn
Auftritt des Chores
- 12.07.19** Offenes Singen
Weinlaube Hinträger

Liederkrantz schaltet neue Homepage frei

Man könnte auch sagen, es war gut, dass die neuen Vorschriften in Bezug auf Datenschutz gekommen sind. Für uns war es jedenfalls auch gleichzeitiger Anlass, unsere Website komplett zu überarbeiten bzw. durch einen Fachmann neu erstellen zu lassen.

Nun ist sie da, nun sind wir wieder im Internet! Unter der schon bisher bekannten Adresse können Sie ab sofort wieder alles über uns, den Männergesangverein Liederkrantz, erfahren und einsehen. Von der Chronik bis zu unseren aktuellen Ak-

tivitäten und Terminen, von einer interessanten Bilderschau bis zu Presseberichten über uns. Einfach über alles, was Sie über uns wissen möchten und wissen sollten! Also auf ins Internet und surfen: www.liederkrantz-weissenhorn.de



Unser neuer Vize: Reinhard Ihle

Änderung in der Vereinsspitze des MGVLiederkrantz

Kurz vor unserer Jahresversammlung im März dieses Jahres signalisierte der Zweite Vorsitzende Werner Stecker, dass er sein bisheriges Amt nicht mehr ausführen könne. Weil zu diesem Zeitpunkt keine turnusmäßigen Wahlen anstanden, wurde zunächst unser Sänger und Vorsitzender der Johannes-Rösle-Gruppe, Reinhard Ihle, interimsmäßig zu seinem Nachfolger ernannt. Paul Silberbauer dankte seinem bisherigen Stellvertreter für die nutzbringende und freundschaftliche Zusammenarbeit sowie sein erbrachtes Engagement in den vergangenen sieben Jahren. Reinhard Ihle wünschte er viel Freude in seinem weiteren Ehrenamt.



Auch alle Sänger schlossen sich diesen Wünschen an und hoffen, dass sich unser „Neuer“ im nächsten Jahr für die dann folgende Wahlperiode zur Verfügung stellen wird

Ein Maibaum für unsere Mary

Das war eine gute Idee unseres Kassenswarts Karl Heinz Aubele und unseres neuen Vizes Reinhard Ihle: Ein Maibaum für unsere Dirigentin Mary Sukale. In den frühen Morgenstunden des 1. Mai schulterte unser Reinhard die erworbene Birke (nicht gestohlen!) und marschierte, mit einem Eimer in der anderen Hand, zusammen mit Karl Heinz, durch die noch im Schlaf liegende Altstadt und durch das Obere Tor. In der Fuggerstraße platzierte er ganz still und heimlich den Maibaum des MGVLiederkrantz am Wohnhaus unserer Mary. Für alle Passanten als sichtbares Dankeschön für ihre Mühen mit uns Männern und – weil wir Sänger sie auch lieben...!

Künftiges Vereinswirtshaus „Zum Lamm“

Der Stadtrat hat laut Stadtanzeiger 21/2018 Bürgermeister Dr. Fendt ermächtigt das ehemalige Gasthaus zum Lamm als künftiges Haus der Vereine anzumieten.



seinen Bedarf an Räumlichkeiten in einem Vereinshaus angemeldet. In einem weiteren Schreiben an den Bürgermeister Anfang dieses Jahres konkretisierte der MGVLiederkrantz seine Wünsche und Vorstellungen nochmals. Auch seine Mitarbeit in einem Arbeitskreis zur Umsetzung eines Vereinshauses im „Lamm“ hat unser Vorsitzender angeboten.

Wir Liederkränzler freuen uns natürlich über diese aktuelle Entwicklung und die Aussicht, in naher Zukunft wieder zurück „ins Städtle“ zu kommen, wieder in „unserem Lamm“ proben zu können und es als Vereinsgasthaus mit Nutzen zu können.

Nachdem der Umbau des bisherigen Rathauses zur Museumserweiterung ansteht, aber dort bisher noch einige Vereine untergebracht sind, drängt die Zeit. Dies lässt uns auf einen baldigen Umzug zurück in unser früheres „Zuhause“ hoffen. Eines schon vorab: Da werden wir ein Fest mit Ihnen feiern und ein Fass aufmachen...!

Vor drei Jahren stand es in der Presse, der MGVLiederkrantz muss nach 54 Jahren aus dem „Lamm“, seinem Vereinslokal, ausziehen. Seitdem sind wir nun auch gut untergebracht im WiBiZ an der oberen Memminger Straße. Aber wir sind dort einfach weit weg „vom Schuss“. Der Liederkrantz hatte schon bei der von der Stadt im Vorfeld durchgeführten Befragung der Vereine sein Interesse und





Wanted: Männer von 18 bis 80

In diesem Sänger-Blättle laden wir Sie auf der Titelseite ein zum Mitmachen in unserem Projektchor „Vocals'18“. Hier auf dieser Seite möchten wir Sie, unabhängig davon, auch einladen, Mitglied zu werden beim Männergesangverein Liederkrantz 1836 Weißenhorn e. V., als Förderndes Mitglied oder als Aktiver Sänger

Hallo Männer,
liebe Leserinnen und Leser,

als Förderndes Mitglied sind Sie ein ganz wichtiger Teil einer Gemeinschaft, die das kulturelle Leben in unserer Stadt mitgestaltet und auch Gelegenheiten bietet für geselliges Beisammensein. Als Förderndes Mitglied sind Sie auch die finanzielle Stütze unseres Chores. Sie unterstützen damit einen Verein am Wohnort, dessen Sänger man kennt und Wert schätzt, dessen Veranstaltungen man besuchen kann und der das kulturelle Leben in unserem Städtle schon seit Jahrzehnten erfolgreich mit geprägt hat und auch heute noch einen sehr großen Stellenwert besitzt. Heute vielleicht sogar noch mehr und wichtiger als je zuvor! Förderndes Mitglied kann übrigens jeder werden, nicht nur Männer. Auch Frauen und Firmen können den Chor mit einer Mitgliedschaft unter-

stützen. Der Jahresbeitrag ist, so meinen wir, erschwinglich. Er hat aber eine riesige Wirkung, für Sie, als Förderndes Mitglied, und für uns, als „Ihrem“ Chor.

Vielleicht haben Sie beim Lesen der Berichte über unsere Aktivitäten aber auch Lust bekommen, als Sänger aktiv in unserem Männerchor mit zu singen. Unser heutiges Liedgut ist sehr breit gefächert. Natürlich haben wir auch eine Verpflichtung für das Traditionelle. Viel häufiger wählt unsere Dirigentin jedoch moderne, zeitaktuelle Stücke für uns aus, auch Stücke in anderen Sprachen.

Nun sollten Sie jedoch nicht sagen „ist ja alles gut und schön, aber ich kann ja nicht singen, kenne keine Noten und außerdem habe ich ja gar keine Zeit...“ Die Zeit ist bekanntlich für alle Menschen gleich vorhanden. Die Frage ist, für was nehme ich mir Zeit? Und vielleicht sind Sie sogar beim Lesen des Artikels über die vielen Vorteile des Chorsingens, vor allem über die gesunde Medizin des Singens, zum Nachdenken gekommen...? Und vielleicht gehören Sie auch zu denjenigen, zu denen man schon in der Schule sagte „du kannst nicht singen“ und dies bis heute sogar glauben?

Singen kann eigentlich jeder! Und wenn zwischendurch mal der eine oder andere schiefe Ton rauskommt, dann ist das kein Weltuntergang! Wir sind ein Laienchor und in dem sind auch mal solche Töne erlaubt! Bezüglich der Notenkenntnisse lernt man bei jeder Probe etwas wie von selbst dazu und erkennt dann, wo und wie weit es rauf oder runter geht. Also: Auch davor kann es keine Vorbehalte geben.

Wir proben übrigens immer mittwochs um 20.00 Uhr im WiBiz, Memminger Straße 59. Während und nach unseren Proben gibt's auch was zu trinken, denn das ist zum einen wichtig für die Stimme und die Kehle, zum anderen aber unterstützt es auch unser geselliges Wirken und Beisammensein danach. Weil man sich unter Sängern duzt, sage ich jetzt zum Schluß: Komm doch einfach mal vorbei zum Schnuppern, Testen, Mitsingen und Kennenlernen. Falls Du noch Fragen hast, rufe mich an unter Tel. 07309/3542 oder erkundige Dich bei einem unserer Dir bekannten Sänger.

Also: Förderndes Mitglied werden oder zur Probe in die Proben kommen!

Paul Silberbauer



Wir unterstützen den Liederkrantz:



BORST & PARTNER
MARKETING · KOMMUNIKATION · DESIGN



HINTRÄGER

